Trabanten Verlag Berlin | Pressemappe

NEU

Farhad Alsilo

Der Tag an dem meine Kindheit endete

150 Seiten
€ 14,00 [D]
Klappenbroschur
ISBN 978-3-9822649-9-8
Erscheint am 06.12.2021

In diesem Buch erzählt Farhad Alsilo von seiner Flucht durch die brennend heiße Wüste bis nach Deutschland.

Inhalt

»Meine Mutter hat mir gezeigt, dass Frauen stärker sind als Männer.« Das sagt Farhad, der heute 19 Jahre alt ist und als 11-jähriger Junge den Genozid des IS an seinem jesidischen Volk erlebte und überlebte. Am 3. August 2014 drangen die IS-Milizen in sein Dorf, töteten vor seinen Augen seinen Vater und verschleppten seine Schwestern. Dieses Buch erzählt die Geschichte einer traumatischen Flucht durch die brennend heiße Wüste und durch das Sindschar-Gebirge bis nach Kurdistan, die erst endet, als er mit seiner Mutter und seinen kleinen Geschwistern 2015 im Rahmen eines Sonderkontingents für besonders schutzbedürftige Frauen und Kinder nach Deutschland kommt. Es ist eine Geschichte von Flucht und Verlust, aber auch vom Ankommen und von Zuversicht.

- **Authentisch und roh**
  Mit sehr viel Fleiß und einem schier unstillbaren Wissenshunger lernt Farhad die deutsche Sprache und schreibt bereits mit nur 3 Jahren Sprachkenntnissen seine Geschichte selbst nieder.

- **Unterstützt durch Düzen Tekkal**
  Die Menschenrechtsaktivisitin Düzen Tekkal ist persönliche Unterstützerin Farhads und engagiert sich für sein Buchprojekt.

- **Ein wichtiges Positivbeispiel in der oft zu negativen Berichterstattung**
  Farhad zeigt auf beeindruckende Weise, wie gut Integration in unsere Gesellschaft funktionieren kann.

Textauszüge:

Eine eiskalte Nacht im Gebirge

Jeder Schritt wurde zur Qual. Aber aufgeben kam für uns nicht in Frage. Kurz nach Mitternacht erreichten wir mit letzter Kraft den Gipfel. Dort waren schon sehr viele Menschen mit müden und traurigen Gesichtern. Und es kamen immer mehr. Alle Kinder, die mit uns waren, schliefen schon, nur meine Geschwister und ich nicht. Wir hatten von dem Wasser aus dem Benzinkanister furchtbare Bauchschmerzen. Das Schlimmste aber war die Kälte. Wir zitterten und froren wie im Winter. Es war so kalt, dass wir kaum reden konnten und unsere Augen tränten. Ohne Decke und Kissen waren wir schutzlos ausgeliefert, und keiner konnte uns helfen. [...]

Hier ist unsere Zukunft

Mittlerweile bin ich auch auf den sozialen Medien aktiv und traue mich da, den Menschen zu zeigen, wer ich bin. Vor allem möchte ich mit meiner Geschichte Jugendlichen Mut machen und sagen, dass sie wirklich alles schaffen können.
Wenn einer wie ich es schafft, der in Deutschland bei null anfangen musste, der kein Deutsch und kein Englisch und nicht einmal die Buchstaben schreiben konnte, nach fünf Jahren einen der besten Realschulabschlüsse machen kann, dann können sie es auch packen. Ich will sagen: „Egal, was passiert, regt euch nicht über Kleinigkeiten auf, seid dankbar für alles und schätzt, was ihr habt.“ [...]

Mit einem Vorwort von

Düzen Tekkal & Dr. Michael Blume

Hintergrund

Düzen Tekkal ist u.a. Autorin, Filmemacherin und Kriegsberichtserstatterin kurdisch-jesidischer Abstammung. Ihr Dokumentarfilm "Háwar – Meine Reise in den Genozid" zeigt ihre Erlebnisse im Nordirak mit der grausamen Verfolgung der Jesiden durch den IS.

»Die Augen des 19-jährigen Farhad Alsilo haben Dinge gesehen, die kaum vorstellbar sind – und schon gar nicht Teil der Welt eines Kindes sein sollten. Sieben Jahre sind seit dem Tag vergangen, an dem seine Kindheit zu Ende war. Beendet von der Grausamkeit des so genannten „Islamischen Staats“. Aber der IS hat diesen Jungen nicht gebrochen. Davon zeugt dieses Buch.«

- Düzen Tekkal

»Es ist selbstgeschrieben. Es ist wahr. Und es ist stark.«

»Wie nur wenige Menschen hat Farhad – schon als Kind im Irak – begriffen, wie wichtig Bildung ist, wenn wir als Menschen eine gemeinsame Zukunft haben wollen.«

- Dr. Michael Blume

Trabanten Verlag Berlin
Damaschkestr. 43
10711 Berlin

Fabian Leonhard | Verleger & Presse
Tel.: +49 157 82475063
fabian.leonhard@trabantenverlag.de